

Jugendliche provozierten Polizeieinsatz , um diesen zu filmen

18-Jähriger täuschte vor, eine Wasserpfeife zu rauchen, damit 14-jähriger Komplize die Amtshandlung filmen kann. Der Grund: Sie brauchen mehr Klicks auf ihrer Homepage.



Die Jugendlichen

BILD: SN/ROBERT RATZER

Schengenfahnder der Polizei führten am Mittwoch rund um den Salzburger Hauptbahnhof Kontrollen durch. Auf dem Südtiroler Platz stießen die Beamten auf einen 18-jährigen Flachgauer, der für alle Passanten ersichtlich Rauch aus einer Wasserpfeife inhalierte. Als die Polizei den 18-Jährigen kontrollierte, stellte sich heraus, dass er nur Tabak und keine Drogen rauchte. Allerdings fanden die Beamten ein Mikrofon und einen Transmitter. Den Schengenfahndern wurde rasch klar, dass der Flachgauer die Polizeikontrolle vorsätzlich herbeigeführt hatte, um "die Amtshandlung zu dokumentieren", wie es im Polizeibericht hieß. In einiger Entfernung stand ein 14-jähriger Salzburger mit einer Videokamera hinter einer Säule und filmte die Situation. Der 18-Jährige gab schließlich zu, dass er die Amtshandlung nur provoziert hat, um das Video später auf einem Onlineportal zu veröffentlichen. Der Grund: Die Burschen bräuchten mehr "Klicks". Die beiden werden jetzt wegen Störung der öffentlichen Ordnung angezeigt.